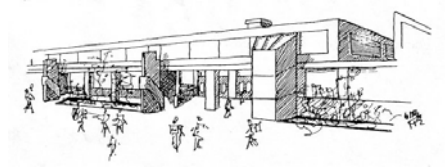


GYMNASIUM NEUBIBERG

Naturwissenschaftlich - technologisches
und sprachliches Gymnasium



Schuljahr 2006/07

Rundbrief Nr. 3

15.03.2007

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit der Ausgabe der Zwischenzeugnisse wurde das erste Schulhalbjahr 2006/07 abgeschlossen. Wie schon der Name sagt, informieren diese „Halbjahreszeugnisse“ über den aktuellen Zwischenstand bei den schulischen Leistungen, nicht mehr und nicht weniger. Sie fällen kein Urteil über den Wert eines Menschen. Freuen Sie sich mit Ihren Kindern über gute Leistungen und sparen Sie hier nicht mit Lob. Schlechte Noten stellen ein Signal dar, rechtzeitig eine „Kurskorrektur“ vorzunehmen und Beratung zu suchen. Bitte nehmen Sie, liebe Eltern, diese Informationen ernst, sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber und nach Bedarf auch mit ihren Fachlehrern, gegebenenfalls auch mit dem Klassenleiter. Unsere Beratungslehrerin Frau Maier und Herr Loibl, unser Schulpsychologe, stehen als Ansprechpartner ebenfalls zur Verfügung. Dazu drei Hinweise:

- Zu den festgelegten Sprechstunden können Sie auch unangemeldet kommen, eine Anmeldung sichert Ihnen aber Zeit.
- Achten Sie bitte darauf, dass Sie den aktuellen Sprechstundenplan benutzen. Die jeweils aktualisierte Fassung finden Sie auf unserer Website.
- Berücksichtigen Sie, dass es am Vormittag normalerweise nicht möglich ist, eine Lehrkraft telefonisch zu erreichen. Wenn Sie Ihre Telefonnummer hinterlassen, werden die Kolleginnen und Kollegen baldmöglichst zurückrufen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Telefonnummern herausgeben dürfen.

Selbstverständlich stehen Ihnen bei Bedarf auch die Direktoratsmitglieder für Auskünfte zur Verfügung.

Bitte machen auch Sie Ihren Kindern immer wieder klar: Nach dem Zeugnis ist vor dem Zeugnis! Das zweite Schulhalbjahr bietet eine Fülle an Möglichkeiten, die Leistungen zu steigern und die Noten zu verbessern. Aber auch hier gilt: Ohne Fleiß – kein Preis!

Personal- und Unterrichtssituation

Zum Schulhalbjahr stehen termingemäß immer personelle Veränderungen ins Haus. Diesmal haben die beiden Studienreferendare Simone Motzet (E/F) und Hartmut Rothweiler (M/Ph) das Gymnasium Neubiberg verlassen. Wir danken für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen für den weiteren beruflichen Weg alles Gute.

Unserer Schule neu zugewiesen wurden Frau StRin z. A. Eva-Maria Fürst (D/Sk/G) und Frau LAssin Svenia Lex (D/G). Als Ersatz für die an die Stammschule zurückversetzten Studienreferendare traten Frau StRefin Claudia Brenner (M/Ph) und Frau StRefin Eva-Maria Feichtinger (E/F) ihren Dienst am Gymnasium Neubiberg an. Wir begrüßen unsere jungen Kolleginnen und wünschen, dass sie eine gute Arbeitsatmosphäre vorfinden und sich an unserer Schule wohl fühlen.

Willkommen am Gymnasium Neubiberg heißen wir auch Frau Angela Sundermann (E) und Herrn Reinhard Ritter (D), die eine längerfristig erkrankte Lehrkraft vertreten.

Aufgrund der Zuweisungen waren verschiedene organisatorische Umstellungen in der Klassenzuweisung und beim Stundenplan nötig, die wir aber gerne in Kauf nehmen. Schließlich sind wir nunmehr in der Lage, den gesamten Pflichtunterricht ordnungsgemäß abdecken zu können.

Neu ist im zweiten Halbjahr außerdem, dass das Gymnasium Neubiberg für Schüler der 9. Klassen, vor allem für die, bei denen das Vorrücken gefährdet ist, in den Kernfächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Latein einen **Förderunterricht** anbietet. Die betroffenen Schüler haben bereits mit der Ausgabe des Zwischenzeugnisses ein Schreiben hierzu erhalten.

Erreichbarkeit des Direktorats während der Sommerferien 2007

Zwischen dem 13.08.2007 und dem 31.08.2007 ist die Schule jeweils nur am Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr besetzt. Da der Feiertag Mariä Himmelfahrt im Jahr 2007 auf einen Mittwoch fällt, wird der wöchentliche Präsenztage ersatzweise am Donnerstag, dem 16.08.2007 wahrgenommen.

Schulinterne Nachhilfe - Fachtutorensystem

Erfreulicherweise haben sich eine Reihe von Schülerinnen und Schülern der Mittel- und Oberstufe mit guten bis sehr guten Leistungen bereit erklärt, jüngeren Schülern gegen moderates Entgelt Förderunterricht zu erteilen. Alle Fachtutoren bieten bei Bedarf auch die Betreuung kleiner Lerngruppen (maximal 3 Schüler) sowie fachliche Betreuung am Wochenende oder in den Ferien an. Sie werden von der Schulleitung unterstützend beraten und halten bei Bedarf Kontakt zum Fachlehrer der von ihnen betreuten Schülerinnen und Schüler. Derzeit kann Förderunterricht in allen Fremdsprachen, Deutsch, Mathematik und allen Naturwissenschaften angeboten werden. Die Vermittlung eines geeigneten Tutors erfolgt über die Schulleitung (Frau Bliese). Nähere Informationen zum Fachtutorensystem finden Sie auf unserer Homepage.

Externe Anbieter pädagogischer Dienstleistungen

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus macht auf Folgendes aufmerksam:

Falls Eltern an der Seriosität von Nachhilfe-Anbietern Zweifel hegen, finden sie auf der Homepage des Kultusministeriums eine Kriterienliste, die Eltern Unterstützung bieten kann (www.stmuk.bayern.de; - Links: „Rat und Auskunft“ – „Schulberatung“- „Häufig gestellte Fragen“).

Auch im Bereich der Thematik „Lernen lernen“ und des Einübens sozialer Verhaltensweisen etc. treten zunehmend externe Anbieter auf. Für die Prüfung dieser Angebote können die o. g. Links ebenfalls eine wertvolle Hilfe sein.

Zur Nachhilfeproblematik nimmt die Schule wie folgt Stellung:

Nachhilfestunden sind nur dann sinnvoll, wenn eine Schülerin oder ein Schüler – aus welchen Gründen auch immer – vorübergehend Lernstoff nachholen muss. Als Dauereinrichtung für Schülerinnen und Schüler am Gymnasium sind ständige Nachhilfestunden sicher nicht geeignet und belegen eher einen gewissen Grad an Überforderung.

Wenden Sie sich bitte in diesen Fragen an die betroffenen Fachlehrer und an die Beratungslehrerin unserer Schule, Frau Maier.

Unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes

Der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband (BayGUVV) hat mitgeteilt, dass Schülerinnen und Schüler, die sich zu privaten Zwecken (z. B. zum Rauchen) bewusst aus dem schulischen Verantwortungsbereich entfernen, keinen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz genießen.

In der Mittagspause dürfen die Schüler das Schulgelände verlassen. Der Unfallversicherungsschutz gilt in diesem Fall nur, wenn sie – in vertretbarer räumlicher Entfernung – ein Mittagessen einnehmen bzw. besorgen.

Hausordnung

Wir erinnern noch einmal an die Beachtung der Hausordnung. Gerne können Sie bei Bedarf ein Exemplar im Sekretariat abholen. Schüler-, Eltern- und Lehrervertreter haben hier ein Minimum an „Fair-Play-Regeln“ festgehalten, die wir konsequent zu befolgen bitten.

Bitte weisen auch Sie Ihre Kinder immer wieder auf die **neuen gesetzlichen Bestimmungen** zum Gebrauch von **Mobilfunktelefonen** und sonstigen **digitalen Speichermedien** sowie das **Rauchverbot** in der Schule hin. Hier müssen wir alle konsequent an einem Strang ziehen, um unsere Kinder wirkungsvoll vor psychischen oder körperlichen Gefährdungen oder Schäden zu schützen.

Im Übrigen gilt das **Rauchverbot auch im Sichtbereich der Schule!** Wir bitten deshalb die Eltern insbesondere der Schülerinnen und Schüler höherer Jahrgangsstufen, ihre Kinder auf ihre Vorbildfunktion aufmerksam zu machen und sie eindringlich anzuhalten, auch in den Eingangsbereichen der Schule das Rauchen zu unterlassen!

Hochbegabtenförderung

Die Förderung hoch begabter Schüler ist eine wichtige Aufgabe der Schule. Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus erweitert daher für das Schuljahr 2007/2008 das Angebot, besondere Förderklassen einzurichten. Für geeignete Schülerinnen und Schüler in den 5. Klassen an unserer Schule bietet sich das Förderangebot am Maria-Theresia-Gymnasium München an. Es ist ein naturwissenschaftlich-technologisches und ein sprachliches Gymnasium jeweils mit Englisch als erster Fremdsprache. Nähere Einzelheiten erfahren Sie im Direktorat oder am Maria-Theresia-Gymnasium München selbst (Regerplatz 1, 81541 München, Tel.: 089/4599200). Die Anmeldefrist am Maria-Theresia-Gymnasium endet am 30.3.2007. Davon unabhängig weisen wir in diesem Zusammenhang auf die Deutsche Schüler-Akademie hin. Informationen dazu sind unter <http://www.deutsche-schueler-akademie.de> verfügbar.

In eigener Sache

Kranke Kinder gehören ins Bett und nicht in die Schule, selbst wenn eine Schulaufgabe ansteht. Dafür sieht die Schulordnung den Nachtermin vor.

In letzter Zeit bemerken wir verstärkt, dass einzelne Schüler krankheitsbedingt schon ab der 2. Unterrichtsstunde die Schule wieder verlassen wollen. Wir maßen uns nicht die Rolle von Ärzten an, doch möchten wir Sie bitten, kranke Kinder nicht in die Schule zu schicken, aus welchen Gründen auch immer.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf § 36 Abs. 2 GSO hin, der es den Schulen ermöglicht, die Vorlage eines ärztlichen oder schulärztlichen Zeugnisses zu verlangen, falls sich die krankheitsbedingten Schulversäumnisse häufen oder **an der Erkrankung Zweifel** bestehen. Wir werden in Zukunft in gravierenden Einzelfällen auf einem sofortigen Arztbesuch bestehen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Verschiedenes

• Herausragende Schülerleistungen

In der sehr anspruchsvollen **2. Runde** des **Landeswettbewerbs Mathematik** gehören **Fabian Gundlach** (Jahrgangsstufe 9) und **Martin Suderland** (Jahrgangsstufe 10) zu den erfolgreichen Preisträgern. Sie landeten unter den qualifizierten 142 Schülern der 1. Runde (mit ursprünglich 1179 Teilnehmern) auf den absoluten Spitzenplätzen! Herzlichen Glückwunsch!

Steigender Beliebtheit an unserer Schule erfreut sich u. a. der **Mathematikwettbewerb „Känguru“**. Immerhin haben sich heuer **640 (!) Schülerinnen und Schüler** der Jahrgangsstufen 5 bis 10 den Wettbewerbsaufgaben gestellt. Auch dies ist ein Spitzenergebnis!

In der ersten Runde des **Bundeswettbewerbs Physik** waren **Fabian Gundlach** (Klasse 9e) und in der Juniorstufe des **Bundeswettbewerbs Physik** sein Bruder **Manuel Gundlach** (Klasse 5f) erfolgreich. Beide haben sich für die zweite Runde qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Großes Lob verdienen auch unsere vier Teilnehmerinnen am **Wettbewerb „Jugend musiziert“**. Jeweils einen 1. Preis errangen **Franziska Böhm** (Querflöte) und **Veronika Späth** (Klavierbegleitung) aus der 11. Jahrgangsstufe sowie **Konstanze Köhn** (Querflöte) und **Vanessa Schreiber** (Violine) aus der Klasse 9e. Wir gratulieren!

Franca Keicher (6c) wurde **Schulsiegerin** im **Vorlesewettbewerb** und vertritt die Schule am Kreisentscheid in Pullach. Glückwunsch!

Bei den deutschen **Eisschnellaufmeisterschaften** errangen **Julia Plendl** und **Isabel Schwarz** (beide Klasse 9e) einen hervorragenden 2. bzw. 6. Rang! Herzlichen Glückwunsch!

Unserem **Schachtalent Julian Jorczyk** (Klasse 9a) gelang ein weiterer beachtenswerter Coup. Bei den Münchner Meisterschaften im Schach gewann er ungeschlagen die Erwachsenenklasse und wurde damit **Münchner Meister 2007**. Gleichzeitig wurde ihm der Titel eines **FIDE-Meisters** verliehen! Ausgezeichnet, Julian!

Auch unsere Eishockeymannschaft, die **Eisbären Neubiberg**, verdient großes Kompliment: In einem mitreißenden Spiel besiegten sie die „Adler“ des Gymnasiums Ottobrunn mit einem klaren 7:3. Eine überzeugende Leistung!

• Theateraufführungen

Der Grundkurs Dramatisches Gestalten lädt Sie herzlich ein zu den Aufführungen des Theaterstücks **„Die Hölle, das sind die anderen“**! Beachten Sie hierzu bitte auch die Ankündigungen auf unserer Website!

Termine:

- Donnerstag, 22. März 2007, 19.30 Uhr
- Freitag, 23. März 2007, 18.00 Uhr
- Freitag, 23. März 2007, 21.00 Uhr
- Montag, 26. März 2007, 16.00 Uhr
- Montag, 26. März 2007, 19.30 Uhr
- Dienstag, 27. März 2007, 19.30 Uhr

Der **Eintritt** kostet **3 € für Schüler** und **5 € für Erwachsene**.

Aufführungsort: Theaterkeller des Gymnasiums

Wir würden uns freuen, Sie zu einer der Aufführungen begrüßen zu dürfen.

• Ausstellung des Leistungskurses Kunst

Am 15.03.2007 fand die Eröffnung der **Ausstellung „Facharbeiten des Leistungskurses Kunst“** unter der Leitung von Herrn OStR **Peter Paul Rast** statt. Wer bei diesem Ereignis nicht dabei sein konnte, ist herzlich eingeladen, die Ausstellung unter dem **Motto „Stilles Leben“** ab Dienstag, 20.03.2007 bis Freitag, 23.03.2007 jeweils von 13.00 bis 14.00 Uhr sowie vor und nach den Theateraufführungen oder nach Vereinbarung zu besuchen. Zu sehen sind verschiedene sehr individuelle und spannende Ansätze aus den Bereichen Zeichnung, Malerei, Objekt, Installation, Video und Performance.

Am Dienstag, dem 27.03.2007, und am Donnerstag, dem 29.03.2007, ist die Ausstellung jeweils von 15 bis 17 Uhr im Konferenzraum des Hospizvereins Ottobrunn e. V. , Putzbrunner Straße 11a zu besichtigen.

Wir freuen uns über die künstlerischen Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler.

Mit freundlichen Grüßen

Beer, StD
Schulleiter